

II—3122 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 19. Dez. 1973 No. 1558/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. König, Dr. Nunner  
 und Genossen  
 an den Bundesminister für Finanzen  
 betreffend Verteuerung der Stromerzeugung

Anlässlich der Beratung des Mehrwertsteuergesetzes im Finanz- und Budgetausschuss wurde seitens Ihres Ministeriums erklärt, daß die Vorbelaufung der E-Werke von der Verbundgesellschaft in einem Schreiben mit 6 % beziffert wurde. Diese Behauptung wurde unter Hinweis auf eine Erklärung des Verbandes der E-Werke bestritten. Dennoch sind Sie dem Ersuchen auf Vorlage dieses Schreibens nicht nachgekommen und haben diesen von allen Fachleuten bestätigten Vorbelaufungssatz zur Grundlage der Belastung des Stromes mit 8 % Mehrwertsteuer genommen. Die Auswirkungen dieser auf falschen Annahmen basierenden neuen Steuerbelastungen des Stromes werden die Konsumenten in Kürze in Form höherer Preise zu bezahlen haben. Angesichts dieser Situation stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e:

- 1.) Wie hoch sind die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer auf elektrische Energie im Jahre 1973?
- 2.) Wie hoch sind die Einnahmen an Investitionssteuer aus den Energieversorgungsunternehmen (EVUs) im Jahre 1973?
- 3.) Wie hoch waren die vom Bund der Verbundgesellschaft und den Sondergesellschaften in den Jahren 1970, 1971, 1972 und 1973 zur Verfügung gestellten Bundesmittel für Investitionen des Konzerns und welche Bundesmittel sind für 1974 in Aussicht genommen?

- 4) Wie hoch sind die in den Jahren 1970, 1971, 1972, 1973 bzw. für 1974 vorgesehenen, vom Bund der Verbundgesellschaft und den Sondergesellschaften refundierten Mittel für nicht der E-Wirtschaft dienenden Investitionen und sind diese Beträge in den Angaben zu Punkt 3) enthalten?
- 5) Sind in den unter Punkt 3) angeführten Mittel auch die für das 1. Kernkraftwerk zur Verfügung gestellten Mittel von 600 Mio. S enthalten und wenn ja, mit welchem Betrag in den einzelnen Jahren?
- 6) In welchem prozentuellen Verhältnis stehen die vom Bund der Verbundgesellschaft und den Sondergesellschaften in den Jahren 1970, 1971, 1972, 1973 bzw. für 1974 vorgesehenen Bundesmittel (exclusive Refundierungsbeträge und Kernkraftwerksmittel) zu den Investitionen des Konzerns in den einzelnen Jahren?